

Aus der Theater-Welt!

John McCormack kommt nach Omaha

Gewährte Zeitungsreporter ein hochinteressantes Interview. Bevorzugt irische Volkslieder.

John McCormack, der kürzlich von einem der hervorragendsten Musikkritiker New Yorks als „König der Konzertfänger“ bezeichnet wurde und der am Freitag, den 18. Januar im nächsten Auditorium ein Konzert geben wird, gewährte unlängst einem Reporter eines New Yorker Blattes ein tatsächlich hochinteressantes Interview. Als McCormack befragt wurde, welche Lieder er am liebsten singe, teilte er unterem Gewährsmann mit, daß er die irischen Volkslieder bevorzuge und sie daher so häufig singe, daß er deswegen bereits bei verschiedenen Gelegenheiten kritisiert wurde. Auf die Frage, was er bevorzuge, bei Opern oder bei Konzerten zu singen, sagte Herr McCormack, daß er das Konzert bevorzuge, da der Konzertfänger allein auf sich angewiesen ist und daher äußerst genau und korrekt singen muß, da eventuelle Fehler nicht vom Orchester oder dem Chor verdeckt werden können. Besonders Respekt scheint der große Künstler vor den Sätzen Dirigenten zu haben, denen er ausnahmslos mit einem gewissen Vorurteil begegnet.

Im Deephum Theater.

Als Hauptnummern des erstklassigen Programmes der kommenden



Frankie Heath während der kommenden Woche im beliebten Deephum Theater.

Die fidele Stella Wood

Eine von Solly Ward's reizenden „Mojland Girls“. Während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Gaiety Theater.



Die fidele Stella Wood eine von Solly Ward's reizenden „Mojland Girls“. Während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Gaiety Theater.

Orpheum

Das Beste in Vaudeville

Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Emma Carus und Larry Comer

Fräulein Frankie Heath; Prinzessin Kalama; William Ebs; Edward Esmond & Co.; Sally William Gorn; Frank Hartley; Orpheum Reise-mode.

Preise einschließlich der U. S. Regierung Kriegsteuer—Matinee, 11c bis 55c; abends 11c, 28c, 55c u. 83c.

Wochen in diesem allgemein beliebten Unterhaltungsstücke müssen zweifellos die Leistungen der vortrefflich bekannten Künstlerin Emma Carus bezeichnet werden, die beiläufig in ihren Vorführungen von Larry Comer unterstützt wird.

Fräulein Frankie Heath wird mit ihren Viedergeschichten allgemeinen Weisheit finden. In „Echoes of Alauca“ wird Prinzessin Kalama, auch die Paloma von Honolulu genannt, ihre Langeweile zum Besten geben. Sie wird von einer Hawaii Konzerttruppe unterstützt. William Ebs wird als Bauarbeiter sicherheit gut gefallen. „The Probable Recruit“, ein fideles Einakter bietet Herrn Edward Esmond und seinen zwei Gefährten vorzügliche Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. William Comer und Herr Albert bieten „On their way to school“. Frau Ebs verdient wegen seiner Fingerfertigkeit besonders Beachtung. Den Schluß dieses erstklassigen Programmes bilden die beliebten Dreyheim Reise-Wandbilder.

Im populären Gaiety.

Wo immer die „Mojland Girls“ bis jetzt ihre Erscheinungen machten, hatten sie einen großen Erfolg aufzuweisen und sich als großartige Schläger erwiesen. Es steht ganz außer Zweifel, daß sie sich auch unter den Theaterbesuchern unserer Stadt einer gleichen Popularität erfreuen werden, denn die Leistungen dieses Burlesken Ensembles sind tatsächlich erstklassig, die Ausstattung und Szenerie, ist mit Ausnahme des Namens vollständig neu und hat mit der lehrjahrigten Vorstellung gleichen Namens absolut nichts gemein. Unter den Mitwirkenden befinden sich verschiedene Künstler, die durch ihre geistreichen Leistungen den ungeteilten Beifall der Besucher erringen werden. Wer sich während dieser langen Winterabende ein wirkliches Vergnügen gestatten will, der besuche während der kommenden Woche dieses Unterhaltungsstücks und wird sicherlich auf seine Rechnung kommen.

Liedersingen bei Burgeß-Nash Co.

Die Burgeß-Nash Co. eröffnet ihren Laden jeden Morgen mit dem Abingen von Weihnachts-Chorälen. Ein Chor wurde unter den stimmbegabten Angehörigen gegründet und dieser nimmt auf der Gallerie Plätzen, von wo aus er täglich um 8:30 Morgens, 12 Uhr mittags und 5:30 Uhr abends schöne Weihnachtschoräle singt. Bei Eröffnung des Ladens am Morgen singt das ganze Personal bestehend aus Eternenbannern mit, wodurch ein patriotisch-feierliche Stimmung hervorgerufen wird.

Violin-Recital.

Am Sonntag, den 9. Dezember, veranstaltet Herr J. C. Brill, bei Schmoller & Mueller, 1311 Farnam Str., ein Konzert, in welchem einige seiner Schüler der Klavierklasse das folgende Programm spielen werden:

1. a) Romance, Oper 40 No. 1
- b) Mazurka, Mazurka, Wieniawski.
- Herr Ernst Stilling (Klavier: Fel. Cleonor Reor).
2. Konzert No. 5, A Dur, Mozart Erster Satz.
- Frau Grace Leidy-Burger, (Klavier: Fel. Reor).
3. Romance und Rondo, Op. 9, Wieniawski. (Klavier: Fel. Reor).
4. Romantisches Konzert, Op. 35 (Klavier: Fel. Reor).
- Frau Olga Eimer, (Klavier: Fel. Reor).
5. Serenaden, Op. 8, Paganini, Fel. Agnes Knollner, (Klavier: Fel. Reor).

Der Eintritt ist frei und sind alle Musikliebhaber freundlichst eingeladen. Beginn vier Uhr.

Farmland ist jetzt noch billiger

Landwirtschaftliche Produkte stehen jedoch hoch im Preis.

Die klugen Landwirte kaufen jetzt mehr Land.—Sie werden stets die besten Farmland-Vergains in den Spalten der klassifizierten Anzeigen der Omaha Tribune, auf Seite 6 finden.

Amerikanischer Zerstörer versenkt

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 8, as required by the act of Oct. 8, 1917.)
Washington, 8. Dez.—Der amerikanische Zerstörer Jacob Jones wurde Donnerstag abend am 6. Dezember in ausländischen Gewässern von einem Tauchboot torpediert und versenkt. So meldete heute nachmittag das Marine-Departement. Circa 60 Menschenleben gingen verloren.

Der mittlere Westen in des Winters Krallen

Chicago, 8. Dez.—Der mittlere Westen und die zentralen Prairiestaaten haben heute Zerstörer aufzuweisen. Von den Alleghenies bis über Kansas hinaus bis nach dem südlichen Oklahoma und Texas, ist die Temperatur im Fallen begriffen. In mehreren Ortschaften des nördlichen Wisconsin zeigt das Quecksilber im Thermometer 20 Grad unter Null. Ein heftiger Schneesturm braut über Indiana hinweg; der Verkehr in Indianapolis ist ins Stocken geraten.

Das unbeschützte Vieh in Kansas ist großen Leiden ausgesetzt; dort ist eine Temperatur von 10 bis 12 Grad unter Null zu verzeichnen. In St. Louis herrscht schwere Kälte, und ein Schneesturm hat den Verkehr dort ins Stocken gebracht.

Neun Personen verurteilt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 8, as required by the act of Oct. 8, 1917.)

Kansas City, Mo., 8. Dez.—Zehn hiesigen Bundesgerichte wurden von zehn Personen, die der Verhinderung zur Verhinderung des Aushebungsgeheles angeklagt waren, neun von den Großgeschworenen schuldig befunden. Raymond J. Moore; Frau Leonora Barnes Moore, dessen Gattin; Thomas M. Sullivan, Clea Lutzsch, Harvey Browder, Edward Egan, Harry Doile, Ralph Browder und Carl Browder sind die Angeklagten. Die Beschuldigungen basieren sich auf landesfeindliche Aufregungen, die bei Versammlungen gemacht wurden. Moore und Carl Browder wurden am 1. Juni im hiesigen Kreisgericht festgenommen, als sie versuchten, die Aushebung des Aushebungsgeheles zu verhindern. Neun derselben waren Mitglieder einer Vereinigung, die sich „Föderation für demokratische Kontrolle“ nennt und durch welche der Versuch gemacht wurde, andere zum Widerstand gegen die Aushebung aufzureizen.

Amerikaner von Yaqui-Indianern gefangen.

Nogales, Ariz., 8. Dez.—Drei Amerikaner und ein Deutscher wurden nach Berichten von Passagieren aus Sonamos in der Nähe von Tepic, 70 Meilen südlich von Guaymas im Staat Sonora von Yaqui-Indianern gefangen genommen.

Allgemeiner Sympathiestreik in Fort Smith.

Fort Smith, Ark., 8. Dez.—Ein Generalstreik aller Unionsarbeiter in Fort Smith wurde für heute einberufen, um zwischen der Southwestern Bell Telephone Co. und 65 Unions-Angestellten, die seit dem 19. September am Streik sind, eine Einigung zu erzwingen.

400 Personen in einer Gebirgschlucht getötet.

Quarez, Mex., 8. Dez.—In Santa Clara Canyon umzingelten Truppen des Generals Murguia und des Generals Fabala eine große Abteilung Willkür und erbeuten sie nach amtlichen Meldungen auf 400 Personen wurden auf beiden Seiten verwundet oder getötet. Ein unbefähigter Bericht sagt, daß Oberst Hipolito Villa, ein Bruder von Francisco Villa getötet wurde.

Deutscher Schriftsteller interniert.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 8, as required by the act of Oct. 8, 1917.)
New York, 8. Dez.—Otto Julius Martel, ein deutscher Schriftsteller und Redner, der frühere Herausgeber des „Zeppelins“, wurde gestern abend verhaftet und auf Befehl der Regierung auf Ellis Island interniert.

Schiff in sinkendem Zustande.

Quebec, 8. Dez.—Eine drahtlose Depesche, die hier von Fame Point einlief, besagt, daß dort ein Dampfer mit dem Namen „S. S. S. S.“ auf dem Weg nach St. John's in Gefahr ist. Die Nachricht gab die Lage der Sinesco in der Nähe der Magdalenen Inseln an. Das Schiff wurde vom Kapitän Dalton befehligt und hatte eine Besatzung von 43 Mann.

Es bezog sich, in den „klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu annonciieren.

Im Silberkranz.

Herr und Frau Jakob Geh feierten Freitag abend ihre Silberne Hochzeit.

In ihrem für die feierliche Gelegenheit prächtig geschmückten Heim, No. 5416 nördl. 24. Str., feierten Freitag abend Herr und Frau Jakob Geh ihre Silberne Hochzeit im Kreise ihrer Familie und einiger intimer Freunde von auswärts und hier. Herr Geh ist als Nationalgarde-Meister der Amerikanischen Floristen-Gesellschaft weit über Omahas Grenzen hinaus bekannt und geschätzt. Seine getreue Lebensgefährtin ist die Tochter des angesehenen deutschen Pioniers, Herrn Chas. Guening. Das Jubelpaar hat zwei Kinder. Die Feier der Silbernen Hochzeit hatte den Charakter einer intimen Familienfeierlichkeit. Die folgenden Gäste wohnten der Jubelfeier bei: Herr Theodor Wirth, aus Minneapolis, Minn., ein berühmter Versuchsgenosse des Herrn Geh, nebst Gattin; Herr und Frau Carl Egger, Milwaukee; Herr und Frau H. J. Egger, Herr und Frau G. S. Snoboda, Herr und Frau Otto Stenken und Herr und Frau Henry Lehmann, von Omaha. Zahlreiche Glückwunschkarten von auswärtigen Kollegen des Jubilars liefen ein. Die Tribune gratuliert nachträglich und schließt sich dem Wunsch der Freunde des Jubelpaares an, daß es ihm vergönnt sein möge, dereinst auch die Goldene Hochzeit feiern zu können.

Abnahme der Ausfuhr nach Europa.

New York, 8. Dez.—Die Ausfuhr aus dem Hafengebiet New York weist im Oktober, laut einem Bericht des statistischen Bureaus des Zollhauses, eine Abnahme im Vergleich mit Oktober vorigen Jahres auf. Die Gesamtsumme im Oktober war \$218,700,000 gegen \$238,000,000 im Vorjahre. Die Ausfuhr nach Nordamerika, Südamerika und Europa weist eine Abnahme auf, hingegen steigt die Ausfuhr nach Asien, Ozeanien und Afrika eine Zunahme auf. Die Ausfuhr nach England sank von \$73,000,000 auf \$46,500,000. Die Gesamtsumme nach Europa betrug \$154,370,000 gegen \$187,000,000 im Vorjahre. Die Ausfuhr nach Mexiko sank von \$2,925,000 auf \$602,000, hingegen ist die Ausfuhr nach Portugal, Rußland, Spanien, Schweiz und nach Schottland gestiegen. Die gesamte amerikanische Ausfuhr hat im Oktober bedeutend zugenommen. Sie betrug \$542,000,000, eine Zunahme von \$86,000,000 über September. Die Ausfuhr in den mit Oktober abgeschlossenen zehn Monaten dieses Jahres betrug \$5,149,000,000 gegen 4,443,000,000 in der gleichen Periode des Vorjahres.

Feindliche Ausländer zur Vorsicht gemahnt.

New York, 8. Dez.—Beispiele aus letzter Zeit haben gezeigt, daß die schwierige Lage der feindlichen Ausländer ausgenutzt wird, um an ihnen Erpressungen und Betrag zu verüben.

Die Veröffentlichung der Namen und Adressen der Reichsdeutschen im Staate New York gibt den feindlichen Elementen, die Obier für ihre Betrügereien suchen, wertvolle Fingerzeige.

Feindlichen Ausländern muß dringend angeladen werden, vor gewerkschaftlichen Vertretern unter der Maske bedürftiger Landleute, vor Erpressern, Schwindlern, die sich fälschlich für Polizei- oder Bundesbeamte ausgeben, und allerlei anderen Betrügern auf der Hut zu sein.

Kein Betrüger hat das Recht, selbstständig Strafen zu erheben. In allen verdächtigen Fällen sollte unverzüglich die Polizei benachrichtigt werden.

Spekulation in Nahrungsmitteln verboten.

Chicago, Ill., 8. Dez.—Die Handelskommission gab einige Bestimmungen bekannt, welche beim Handel mit Nahrungsmitteln bereits in Kraft getreten sind. In allen Fleischsorten, welche Schweinefleisch, Rippen und Schmalz umfassen, dürfen keine spekulativen Manipulationen mehr stattfinden. Bei Spekulationsabschlüssen müssen die Kontrakte auf 6 Monate beschränkt werden und bei Schmalz und Rippen dürfen die Preisabweichungen per Zentner nicht mehr als 50 Cents betragen; bei Schweinefleisch nicht mehr als einen Dollar pro Tag.

Angestellter reich bedacht.

Hartford, Conn., 8. Dez.—In seinem Testament hat der verstorbene Henry B. Hitchcock sein Schneider-Atelier einem seiner Angestellten namens Herman Spiegel hinterlassen, dem er außerdem noch 25 Aktien der „Travelers Insurance Co.“ vermacht hat. Hitchcock hat außerdem zahlreiche Wohltätigkeitsinstitute bedacht.

Beiträge zur Unterstützung einer deutschen Frau!

In den letzten Tagen sind weitere Beiträge für den Fond zwecks Unterbringung der 82-jährigen deutschen Pionierin Ida M. Appel im Altenheim, bei Frau Mary Cornak und bei der Tribune eingelaufen.

- Vorher berichtet.....\$219.35
- Bei Frau Cornak eingelaufen:
- Frau E. Rath, Columbus, Neb. 1.50
- Frau Wm. Rubin, Emmett, Neb. 2.00
- Carl Johann von Seward, Neb. 2.00
- In der Office der Tribune eingelaufen:
- Ein Freund der Tribune.. 10.00
- Genr. Soed, Spencer, Neb. 5.00
- Herr und Frau John Bruhn, Neola, Ia. 2.00
- Gesamteinnahme...\$241.75

Der Deutsche Damenverein hat versprochen, in seiner nächsten Versammlung eine Kollekte für den Fond aufzunehmen. Wir wiederholen hiermit unsere Bitte an unsere Leser, sich an dem edlen Hilfswerk durch eine kleine Gabe zu beteiligen. Man sende Beiträge entweder an die Tribune oder an Mrs. Mary Cornak, 1951 St. Mary's Ave. Tel. Douglas 3497, Omaha, Neb.

Aus dem Staate.

Junge Diebesbande bestraft.

Kearney, 8. Dez.—Spencer Lovitt, Robert Eldred und Floyd Campbell, Knaben von Kearney, wurden gestern zur Entsendung nach der Staats-Industriehochschule verurteilt, wo sie bis zu ihrem 21. Lebensjahr verbleiben müssen. Campbell und Lovitt wurden des Diebstahls eines Autos bezichtigt und gestanden denselben ein. Eldred soll von einem Autoanhängerwagen die Räder gestohlen haben.

Ans Seward.

Hills County Clerk Strayer hat nach langjährigem Dienste seine Stelle niedergelegt und der frühere County Assessor T. C. Beck hat dieselbe angenommen.

Das Economy Delauto wurde bei einer Kollision mit einem anderen Auto umgeworfen und beschädigt. Der Lenker desselben Ralph Evans, erlitt schlimme Querschnitten an einem Bein.

Fel. Maria B. Jones von Omaha wurde zur Prinzipal der städtischen Schulen ernannt, nach dem Prof. Frey das Amt ausgegeben hatte, um an den Arbeiten der J. M. C. A. teilzunehmen.

Delinquenzbestreuer verweigern Lohn-erhöhung.

Houston, Tex., 8. Dez.—Nach einer Konferenz zwischen den Delinquenzbestreuer und Vertretern der streikenden Delarbeiter in Louisiana und Texas, wurden die Verhandlungen abgebrochen, als die Arbeiter \$4 pro Tag für rauhe Arbeit, anstatt \$3.60 verlangten. Die Bestreuer weigerten sich, dies zu gewähren. Die Streiker hatten ihr Verlangen nach Anerkennung der Union fallen gelassen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 8. Dez. 1917.
Rindvieh—Zufuhr 600.
Veesiere, fest heute für die Woche; lokale 50—75 niedriger; rangers fest bis niedriger.
Prima schwere Vees 12.00—15.00.
Gute und beste Vees 12.50—13.50.
Mitteln. Vees 10.50—12.50.
Gewöhnl. Vees 7.00—10.50.
Gute und beste Zähringe 14.00—15.00.
Mitteln. Zähringe 12.00—14.00.
Gewöhnl. Zähringe 6.50—11.00.
Gute bis beste Vees 10.00 bis

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, Mo., 8. Dez. 1917.
Rindvieh—Zufuhr 400; fest.
Schweine—Zufuhr; fest bis 5 niedriger.
Durchschnittspreis 17.10—17.25.
Süßter Preis 17.30.
Schafe—Zufuhr 300; normal.
Gefütterte Lämmer 16.90.

Chicago Marktbericht.
Chicago, Ill., 8. Dez. 1917.
Rindvieh—Zufuhr 5000; meistens sehr schwach.
Schweine—Zufuhr 18,000; fest.
Durchschnittspreis 16.85—17.30.
Süßter Preis 17.35.
Schafe—Zufuhr 1500; fest.
Gefütterte Lämmer 16.90.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, Neb., 8. Dez. 1917.
Weißes Korn—
Nr. 3. 155—162
Nr. 4. 146—150
Nr. 5. 140—145
Nr. 6. 134—135
Gelbes Korn—
Nr. 3. 155—160
Nr. 4. 154—155
Nr. 5. 139—140
Nr. 6. 134—135
Gemischtes Korn—
Nr. 4. 135—140
Nr. 5. 135—140

Ihre Farm ist heute in den „klassifizierten“ Anzeigen-Spalten der Omaha Tribune auf Seite 6 zum Verkauf angeboten.

Hatte Magen-Katarrh, wusste es nicht und verhungerte beinahe

Frau Selena Tamer, Athens, Ohio, schreibt: „Ich kann nicht Worte genug finden, um Ihnen für Ihren freundlichen Rat zu danken. Niemals dachte ich, daß ich Magen-Katarrh hätte. Ich nahm Peruna laut Ihrer Anweisung. Mein Magen (immer noch) ist gesund und ich bin wieder in der Lage, meine Arbeit zu verrichten.“

PERUNA machte mich gesund

Ein HARTMAN Garderobe Koffer

Macht ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk.

Diese Koffer enthalten die neuesten Verbesserungen auf diesem Gebiet, einschließlich gepolsterter Innen-seiten, die die Hänger vom Fallen bewahren, sowie zu öffnender Deckel. Diese Abteilung hält Kleider faltenfrei; alle Kleidungsgegenstände sind auch nach der Reise gebrauchsfähig.

\$25, \$28.50, \$32, \$37.50, \$45.50 und aufwärts

FRELING & STEINLE

„Omahas beste Kofferfabrik“
1803 Farnam Straße.

IDEAL BUTTON & PLEATING CO.

Neuheiten in Plissee-Arbeiten
Knöpfen
Picot Manien
Seide, Gold-, Silber-, Perlen-, u. a.
Liken, Posamenterie und
Sachverständigen
Knopfmacher

3. Floor Weston Bldg., 16. u. Douglas Str., gegenüber dem Grand Hotel.
Tel. Douglas 1936. Omaha.

P. Melchior & Son!

Maschinenwerkstatt

Auto-Reparaturen eine Spezialität.
Reparaturen aller Art prompt auszuführen.
1218 Howard Straße Omaha, Neb.

CENTRAL TAXI LIVERY CO.

Tel. Douglas 862

Stand und Office: Paxton Hotel

Touren-Automobile und Auto-Droschken für jede Gelegenheit

Omaha Fire Proof Storage

906 E. 16. Str.
Alle Plans, Handhabungs-gegenstände und allgemeine Waren.
Belohnung des Besten \$1.50 pro Monat an.

Tel. Douglas 4163.

CHAS. F. KRELLE

Klempner und Händler in
Eisen- und Blechwaren
Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit usw.

Tel. Doug. 3411, 610 süd. 13. Str.

Melchior Leis & Son

Grundigentums-Händler und
Versicherungs-Agenten.
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.

2215 süd. 16. Str., Omaha, Neb.

Nr. 6. 129—131
Weißer Safer—
Nr. 2. 71—71½
Nr. 3. 70—70½
Gerste—
Malzgerste 134—139
Futtergerste 132—139
Hoggen—
Nr. 3. 174—174½
Nr. 4. 173—173½